

Pressemitteilung

23. September 2013

AV.E gibt Tipps für neue Wertstofftonne in Niederntudorf

Salzkotten-Niederntudorf. Am vergangenen Freitag wurden in Niederntudorf letztmalig die „Gelben Säcke“ eingesammelt. Ab sofort sollen die Niederntudorfer Haushalten nunmehr in einem Modellversuch die neue Wertstofftonne für Kunststoff- und Metallabfälle testen, die vor wenigen Tagen verteilt worden ist.

Um den Umgang zu erleichtern, hält der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E) ein paar Tipps bereit: So sollen die Kunststoff- und Metallabfälle, sei es Verkaufsverpackungen oder andere Haushalts- und Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff oder Metall, möglichst lose in die Wertstofftonne geworfen werden. Wie es heißt, werde hierdurch das 240 Liter umfassende Tonnenvolumen optimal ausgenutzt. Leichtes Pressen der Wertstofftonneninhalte ist erlaubt. Bei zu kräftigem Pressen besteht allerdings die Gefahr, dass bei Abfuhr nicht alle Inhalte aus der Wertstofftonne fallen. Bei der Wertstofftonne handelt es sich auch um eine „trockene“ Tonne. Für Flüssigkeiten jeglicher Art ist diese Tonne tabu. Die Kunststoff- und Metallabfälle müssen auch „tonnengängig“ sein. Will heißen, der defekte Gartenstuhl aus Kunststoff oder die nicht mehr benötigte größere Metallplatte neben der Wertstofftonne werden am Abfuhrtag nicht mitgenommen. Der AV.E bittet die Niederntudorfer Haushalte, möglichst von Anfang an die Wertstofftonne konsequent und richtig zu nutzen. Die „Gelben Säcke“ sollen nicht mehr verwendet werden. Die erstmalige Wertstofftonnenabfuhr in Niederntudorf ist im kommenden Monat am 18. Oktober.

Weitere Auskünfte zum Modellversuch Wertstofftonne in Niederntudorf gibt der AV.E auf seiner Internetseite www.ave-kreis-paderborn.de oder per Telefon unter 05251 / 18 12 - 16 / - 0.